

# Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 50

Freitag, den 13. Dezember 2024

74. Jahrgang

## Todtnau feiert 1.000 Jahre Wie die Geschichte von Todtnau begann ...

Im kommenden Jahr feiert Todtnau ein ganz besonderes Jubiläum: In einer Urkunde aus dem Jahre 1025 wird Todtnau – damals unter dem Namen „Totenouua“ – zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass werden im kommenden Jahr in jeder Ausgabe der Todtnauer Nachrichten kurze Beiträge zur vielfältigen und spannenden Geschichte von Todtnau aus den letzten 1.000 Jahren veröffentlicht. Diese werden jedoch keine zeitliche chronologische Reihenfolge haben.



### Wie es begann ...

Kaiser Heinrich II. hatte dem Bischof von Basel Güter in Gottenheim, Wasenweiler und Todtnau übertragen. Allerdings erhob das Kloster Murbach im Elsass, der rechtmäßige Eigentümer, Einspruch gegen diese Schenkung, da sie unrechtmäßig erfolgt war. Mit Erfolg: Die Güter mussten zurückgegeben werden. So wurde der Ort Todtnau im Jahr 1025 erstmals in einer Urkunde des späteren Kaisers Konrad II. erwähnt, in der er die Güter offiziell an das Kloster Murbach zurückgab.

## Ausgaben der Todtnauer Nachrichten Feiertage & Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr TN 51/52 erscheint am **Freitag, den 20. Dezember 2024** wie gewohnt. Anschließend machen die Todtnauer Nachrichten aufgrund der Feiertage in der letzten Dezember- und in der ersten Januarwoche zweimal Pause.

Wir starten im Neuen Jahr 2025 am **Freitag, 10. Januar 2025, mit Ausgabe TN1/2**, wegen Heilige Drei Könige am Montag, 6. Januar 2025 ändern sich die Zeiten:

- **Redaktionsschluss am Dienstag, den 7. Januar 2025 um 16.00 Uhr!**
- **Anzeigenschluss am Dienstag, den 7. Januar 2025 um 16.00 Uhr!**



## Bekanntmachung

Stadt Todtnau

### Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Es besteht Veranlassung, auch in diesem Jahr vor Silvester auf die wesentlichen Bestimmungen über die Abgabe und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern hinzuweisen.

Auf Grund des Sprengstoffgesetzes (SprengG) und der hierzu ergangenen ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) dürfen pyrotechnische Gegenstände, mit Ausnahme der Klasse I (Feuerwerksspielwaren), nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV dürfen nur Personen überlassen werden, die nach § 7 oder 27 SprengG zum Erwerb berechtigt sind oder mit diesen Gegenständen umgehen dürfen.

Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach der Anlage 1 zur SprengV nach ihrer Gefährlichkeit oder ihrem Ver-

wendungszweck in folgende Klassen eingeteilt:

- Klasse I: Feuerwerksspielwaren
- Klasse II: Kleinf Feuerwerk
- Klasse III: Mittelfeuerwerk
- Klasse IV: Großfeuerwerk
- Klasse V: Pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 02. Januar bis 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden, außer wenn sie von einem Erlaubnisinhaber nach § 7 oder 27 SprengG mit Gegenständen der Klasse III und IV abgebrannt werden. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- und

Altenheimen ist verboten.

Wer pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV abbrennen will, hat der zuständigen Behörde (Bürgermeisteramt) das beabsichtigte Feuerwerk zwei Wochen vorher schriftlich anzuzeigen. Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wird darauf hingewiesen, dass beim Abbrennen oder Abfeuern von Feuerwerkskörpern und Kleinf Feuerwerken in der Neujahrsnacht ein angemessener Abstand zu Menschen und Häusern einzuhalten ist. Gefährdungen und Belästigungen von Personen müssen unbedingt vermieden werden.

Todtnau, den 13. Dezember 2024  
Bürgermeisteramt: Fiedel

# NOTDIENSTE

## Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:  
 • [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon  
**0800 0022833**  
 • per Mobiltelefon **22833**



## Ärzte



**Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117**  
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

**Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim**  
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

**Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!**

**Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach**  
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Notfallpraxis Kinder, Lörrach**  
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

## Zahnärzte

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
 In dringenden Notfällen  
**Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)**  
**!neue Nummer!**



Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

## Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger  
 Oberdorfstr. 3  
 Schopfheim-Eichen  
 Telefon 07622/64020



**Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528**

## Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

## Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94  
 oder 0160/95188955

E-Mail: [carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de](mailto:carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de)

**Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.**

**Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung**

## „DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

**Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr**

für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

## Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: <a href="mailto:beratung@efl-loerrach.de">beratung@efl-loerrach.de</a>	

## Bekanntmachungen

### Stadt Todtnau

## Absetzung von Abwassergebühren bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Nutztierhaltung

Da Gülle, Jauche und andere Abgänge aus landwirtschaftlicher Tierhaltung nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden dürfen, weisen wir auch in diesem Jahr die Landwirte darauf hin, dass diese nicht eingeleiteten Abwassermengen bei der Bemessung der Abwassergebühr auf Antrag abgesetzt werden können. Unter der Voraussetzung, dass das Tränkwasser im Stall aus dem öffentlichen Leitungsnetz bezogen wurde und ein Anschluss an die

öffentlichen Abwasseranlagen bestand – also wenn für das bezogenen Tränkwasser auch Abwassergebühren bezahlt werden müssten – kann ein solcher Antrag gestellt werden. Abgesetzt werden entweder die tatsächlichen Verbrauchswerte gemäß Zählerstand eines separaten („offiziellen“) Wasserzählers für den Stall, oder pauschal 5 cbm je Großvieheinheit. Die entsprechenden Anträge für das Abrechnungsjahr 2024 werden auf Anforderung online zugesandt (Tel. 996-

25, E-Mail: [g.dutschke@todtnau.de](mailto:g.dutschke@todtnau.de)).

Damit die Absetzung bei der Wasser-/Abwasserabrechnung 2024 berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, dass die Anträge **bis spätestens 08. Januar 2025** im Rathaus Todtnau (Personal-/Landwirtschaftsamt) vorliegen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Todtnau, den 13. Dezember 2024

Bürgermeisteramt:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

### Stadt Todtnau

## Abbau von Weidezäunen nach Beendigung des Weidebetriebes – Warnhinweis an die Wintersportler

Nach Beendigung des Weidebetriebes in diesem Jahr bitten wir alle Landwirte im Gemeindegebiet die Zäune im Bereich von Skiabfahrten und Loipen abzubauen, bzw. wo es ausreichend ist die Drähte abzulegen. Bei Unfällen, die durch nicht abgebaute Weidezäune (Koppelpfähle, Drähte) verursacht werden, drohen ggf. unangenehme haftungsrechtliche Folgen.

An dieser Stelle weisen wir auch die Skifahrer darauf hin, dass außerhalb

der präparierten Pisten und Loipen mit Hindernissen wie Weidepfählen und -zäunen etc. gerechnet werden muss und eine Befahrung auf eigene Gefahr erfolgt.

Die Vermieter werden gebeten auch ihre Gäste hierauf hinzuweisen.

Todtnau, den 13. Dezember 2024

Bürgermeisteramt:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



### Stadt Todtnau

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, den 19. Dezember 2024 um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle EinwohnerInnen eingeladen sind. Über das Ratsinformationssystem unter <https://ris.todtnau.de> können Sie sich über diese Sitzung informieren und die Beratungsunterlagen einsehen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.11.2024

3. VgV Verfahren Neubau Feuerwahrerätehaus Todtnau, Vergabe von Planungsleistungen, Beratung und Beschlussfassung

- 3.1 VgV Verfahren Neubau Feuerwahrerätehaus Todtnau, Vergabe Planungsleistungen 1-stufige Verfahren

- 3.2 VgV Verfahren Neubau Feuerwahrerätehaus Todtnau, Vergabe Planungsleistungen 2-stufige Verfahren

4. Regelungen zum Rosenmontag
5. Änderung der Hebesatzung zur Grundsteuer A und B
6. Beschlussfassung über die Haushaltsatzung der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2025
7. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgleichstockanträge für das Jahr 2025
8. Beschaffung eines Hilfeleistungssatz im Rahmen der Beschaffung des LF10
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes

Todtnau, den 13. Dezember 2024

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

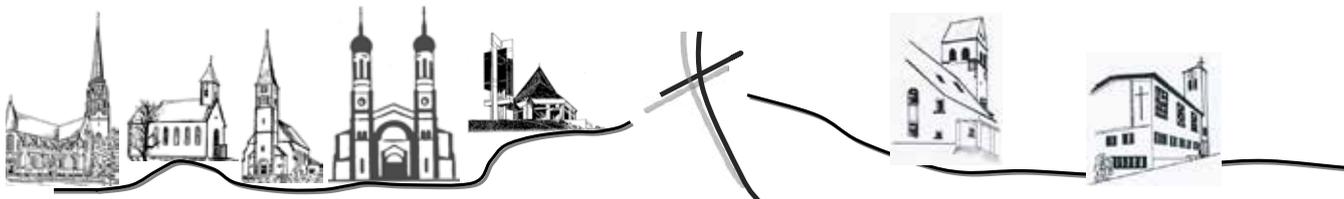
## Schlechttau Prosit Neujahr! ... Treffen ... Reden ... das Neue Jahr beginnen

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen, und das kommende steht kurz bevor. Wir laden die Bevölkerung und die hier weilenden Gäste herzlich ein, das neue Jahr 2025 in lockerer Atmosphäre mit uns zu beginnen, am

**Mittwoch, 1. Januar 2025 ab 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz Schlechttau (bei schlechter Witterung im Gemeindesaal)**

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Näheres in der nächsten Ausgaben der Todtnauer Nachrichten.

Ihre Ortsverwaltung Schlechttau  
Sven Behringer, Ortsvorsteher



**Katholische Seelsorgeeinheit  
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden  
Schönau und Todtnau**

### Wort der Woche

**Eine Stimme ruft: „Baut dem HERRN eine Straße durch die Wüste. Ebnet unserem Gott einen Weg durch die Steppe. Jedes Tal soll aufgeschüttet und jeder Berg und Hügel eingeebnet werden. Das Unebene soll gerade und das Hügelige eben werden. Dann wird die Herrlichkeit des HERRN offenbar und alle Menschen werden sie sehen.“ Jesaja 40,3f**

#### „Baut dem Herrn eine Straße“ oder „Bereitet dem Herrn den Weg“

Das könnte ein Auftrag an Engel sein, den Weg zu bereiten. Oder an mich und uns direkt. Auf jeden Fall ist dieser Weg ganz spektakulär. Hügel werden eingeebnet, Täler aufgefüllt, quer durch die Wüste. Das erinnert bei dieser Beschreibung hier eher an ein Erdbeben, nicht so sehr an Arbeit mit Schaufel und Bagger. Die Situation damals war Unterdrückung, Exil eines ganzen Volkes, Städte in Trümmer, vielfach Angst und Hoffnungslosigkeit. Dann kommen diese Worte!

Der Weg wird für Gott bereitet. Wir warten aktiv auf sein Eingreifen. Die Adventszeit ist eine Vorbereitungszeit. Weihnachten kommt – aber auch das Versprechen „Jesus kommt wieder“.

Gerade im Blick auf Kriege und Terror, Hunger und Ungerechtigkeiten, Krankheit und Tod, brauchen auch wir diesen hoffnungsvollen Blick nach vorne.

Wir sind nicht allein gelassen, und Gott hält alle seine Versprechen.

Christen sind Wartende! Erwartende! Hoffende und Glaubende!

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich uns allen.  
Liebe Grüße Thomas Lohse*

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

#### Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

#### Sonntag, den 15.12.24

##### in Schönau:

10.00

Musikgottesdienst mit der Mandelzweigband:  
Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen sowie Texte, Gedichte und Bilder aus dem „Andere Zeiten“  
Adventskalender

##### in Todtnau:

15.30

**Silberstreif Andacht – „Adventsgedanken“**  
Anschließend Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen mit Frau Prädikantin Ruth Schwald im Gemeindesaal der evangl. Kirche Todtnau

**Herzliche Einladung**

**„Silberstreif“**

Sonntagnachmittag mal anders  
am 15.12.2024

Beginn um 15:30 Uhr mit einer Andacht  
im evangelischen Gemeindesaal  
**„Adventsgedanken“**

Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck

Wir freuen uns auf Sie!

#### Dienstag, den 17.12.24

##### in Todtnau:

16.00-17.00

„Chatz Koloman erzählt de Chleine ebbis“  
Geschichten um den Advent und Weihnachten  
Jeweils mit anschließender Bastelei (Für Kinder von ca. 4-8 Jahren)  
➔ Siehe nächste Seite





### Sonntag, den 22.12.24

#### in Schönau:

10.00 Offenes Wunschliedersingen  
je nach Wetter vor oder in der  
Bergkirche

Sie wünschen – wir spielen – und singen gemeinsam mit  
dem Gitarrenkreis, Esther Kaminsky und weiteren lokalen  
Musikern

#### in Todtnau:

16.30 Adventskaffee vor dem Gottesdienst  
Kirche Todtnau

17.00 Impulsgottesdienst „Alte Worte – neue  
Lieder“

Texte und Lieder mit Pfarrer i.R. Helmut Krüger und  
Diakonin Claudia Krüger

#### Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden: Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald  
Tel.: 07673 389  
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de  
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr  
Internet: www.bergkirche-schoenau.de

#### Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642  
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

#### Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau  
Tel.: 07671 252  
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00  
Uhr  
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

#### Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

**Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht  
herzlich grüßen:**

„Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR  
kommt gewaltig.“ Jes 40,3.10

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

#### Freitag, 13.12.24 – Hl. Ottilia und hl. Luzia

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)  
18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
19.00 **Schönau:** Roratemesse bei Kerzenlicht  
anschl. Anbetung  
für: Karl und Anna Huber; Maria Philipp  
geborene Huber; Schelshorn Hedwig; Ulrike  
Kiefer und Angehörige; Gisela Schiel; Yvonne  
Leheis, Otto und Hildegard Steiger, Schönau;  
Maria und Theo Wentzler und alle Verstorbenen  
der Familien Böhler und Wentzler; Gerda Knobel

#### Samstag, 14.12.24 – Hl. Johannes vom Kreuz

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse (F)  
für: 3. Gedenken Ludwig Schwarz und Lore  
Schwarz; Jahrtag Erna und Berthold Gutmann;  
Jahrtag Elsa Mutter und verstorbene Angehörige;  
Elisabeth, Heinz und Herbert Winkler sowie  
verstorbene Angehörige; Gerhard Büche, Martha  
und Roman Rees

18.30 **Wieden:** Rorate-Wortgottesfeier (Team)

#### Sonntag, 15.12.24 – Dritter Adventssonntag / Gaudete

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe  
für: Rosa und Arnold Reiß und verstorbene  
Angehörige; für Verstorbene der Familien Seger  
und Schwörer

10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)  
(in den Anliegen der Pfarreien)

10.00 **Schönau:** Hl. Messe  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
unter Mitwirkung des Belchenland Chores

11.30 **Schönau:** Tauffeier

17.00 **Todtnau:** Rosenkranz,  
anschl. Bündnisfeier

18.00 **Todtnau:** Bußandacht (F)

18.00 **Schönau:** Bußandacht

#### Montag, 16.12.24 – Montag der dritten Adventswoche

17.00 **Todtnau:** Bibelgespräch  
im Besprechungszimmer Pfarrhaus

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

#### Dienstag, 17.12.24 – Dienstag der dritten Adventswoche

09.30 **Schönau:** Hl. Messe  
für: Irene Wetzel

18.00 **Todtnau:** Sternsingertreffen  
(obere Sakristei)

18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)

19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)  
für: Seelenamt Ilona Casas-Millon; Josef  
Bongarts

**Mittwoch, 18.12.24 – Mittwoch der dritten Adventswoche**

- 06.00 **Schönau:** Frühgebet mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal
- 19.00 **Tunau:** Hl. Messe
- 19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe (F) unter Mitgestaltung des Männerchors Todtnauberg und Aftersteg für: 2. Gedenken Karl Strittmatter; Gertrud Dietsche; Maria Stefanie Dietsche; Christa und Emil Dietsche

**Donnerstag, 19.12.24 – Donnerstag der dritten Adventswoche**

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
- 19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) für: Hermine Gebauer; Emil und Erika Gutmann; Josef Lais; Alfred und Frieda Fischer; Artur und Max Behringer, Stefan Asal und verstorbene Angehörige; Veronika Muckenhirn; Jahrtag Albert Walleser; Erika Behringer  
anschließend: Beichtgelegenheit
- 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
- 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: zu Ehren der Heiligen Familie und Mutter Anna im Anliegen

**Freitag, 20.12.24 – Freitag der dritten Adventswoche**

- 06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
- 07.30 **Schönau:** Schulgottesdienst Gymnasium
- 15.30 **Schönau:** Sternsingertreffen Pfarrsaal
- 17.00 **Todtnauberg:** Sternsingertreffen Pfarrhaus
- 17.00-18.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier)
- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönau:** Roratemesse anschl. Anbetung für: 3. Gedenken Rudi Schelshorn; Hedwig Schelshorn; Helmut Behringer; Jahrtag Heidi Steinebrunner; Franz und Rita Schelshorn;

**Samstag, 21.12.24 – Samstag der dritten Adventswoche**

- 10.00-12.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier und Pfr. Löffler)
- 18.00 **Todtnau:** Licht im Advent Adventskonzert des Johanneschores
- 18.30 **Wieden:** Vorabendmesse zum Gedenken an Bischof Salvator Walleser; für: 3. Gedenken Angela Beckert; Jahrtag Hilda Behringer; Rolf Laile; Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige; Albert und Agnes Gutmann, Gido und Anni Hillbrecht, Erika und Alois Behringer, Erna und Hermann Gramespacher, Walter und Hedwig Kunz, Wolfgang Steinebrunner, Karl Hoheneck; Maria Ehmer; Jahrtag Bruno Behringer; Rosa und Konrad Behringer

**Sonntag, 22.12.24 – Vierter Adventssonntag**

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: Jahrtag Rosa und Wilhelm Schreiber; Werner und Irma Mühl; Gisela Graf, Gerhard Hackstotz und lebende und verstorbene Angehörige der Familien Steiger und Mühl
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)

- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
- 11.30 **Schönau:** Tauffeier
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranz, anschl. Bündnisfeier

**Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**
**Vorschau auf Weihnachten:**
**24. Dezember 2024:**

- 16.00 Uhr Krippenfeier in Schönau  
16.00 Uhr Krippenfeier in Todtnauberg  
16.30 Uhr Krippenfeier in Todtnau  
17.00 Uhr Krippenfeier in Geschwend  
17.00 Uhr Krippenfeier in Wieden  
18.00 Uhr Christenmette in Todtnau (F)  
18.00 Uhr Christmette in Wieden  
22.00 Uhr Christmette in Schönau  
22.00 Uhr Christmette in Todtnauberg (F)

**25. Dezember 2024**

- 8.30 Uhr Hirtenmesse in Todtnau  
10.00 Uhr Hochamt in Schönau mit Kirchenchor  
10.00 Uhr Hochamt in Wieden mit Kirchenchor  
18.00 Uhr Vesper in Schönau  
18.00 Uhr Vesper in Todtnau

**Beichtgelegenheit auf Weihnachten Wieden**

Donnerstag, 19. Dezember 2024 nach der Hl. Messe

**Todtnau**

Freitag, 20. Dezember 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr

**Schönau**

Samstag, 21. Dezember 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Nächste Hauskommunion in der SE:**

Freitag, 3. Januar 2025 ab 08.30 Uhr

**Taufspendung**

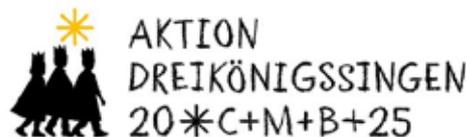
Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, 22. Dezember 2024 in Schönau das Kind **Kian** (Eltern: Elena und Matthias Wetzler, Aitern)  
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

**Vergelt's Gott für folgende Spenden:**

Spende für soziale Zwecke: 200,00 €  
Kollekte zum Weltmissionssonntag: 960,99 €  
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa: 61,96 €  
Diasporakollekte: 519,29 €

**Busfahrt nach Hettingen**

Bereits heute wird auf die Busfahrt am Donnerstag, 16. Januar 2025, hingewiesen. Mit Herrn Pfarrer Freier besichtigen wir die große Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche in Hettingen im Kreis Sigmaringen, eine seiner früheren Wirkungsstätte. Näheres in der nächsten Ausgabe.


**Sternsinger gesucht – für Kinderrechte**

Für ein paar Tage Königin oder König sein, Gutes tun und die Welt verbessern: Das können Jungs und Mädchen wieder bei der Sternsingeraktion 2025. Anfang Januar werden die drei Könige und die Sternträger wieder

Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln – dabei gemeinsam Spaß haben und gleichzeitig Gutes tun.

**Für die Sternsingeraktion suchen wir noch Kinder ab acht Jahren / 2. Klasse, die mitmachen möchten – Sei auch du dabei!**

**Dazu herzliche Einladung zu den folgenden Sternsingtreffen (Gewänder- und Rollenverteilung):**

#### Todtnau:

Dienstag, 17. Dezember 2024 um 18.00 Uhr in der oberen Sakristei der Kirche Todtnau  
(Bernadett Meisel, Natascha Kaiser, Verena Wehrle)

#### Schönau:

Freitag, 20. Dezember 2024 um 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal Schönau  
(Annika Elsner und Daniela Zimmermann)

#### Todtnauberg:

Freitag, 20. Dezember 2024 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Todtnauberg  
(Claudia Kleinert, Rosi Schneider, Manuela Wischnewski)

Kinder und Jugendliche, welche gerne in den Gemeinden Muggenbrunn, Aftersteg oder Geschwend Sternsingen möchten, können sich gerne im Pfarramt Schönau, Tel. 07673/267 melden oder unter der folgenden E-Mail-Adresse: pfarramt.schoenau@seobiw.de

Die Sternsinger sind im **Zeitraum vom 3. bis 6. Januar 2025** in Todtnau und Schönau sowie allen dazugehörigen Ortsteilen unterwegs. Bitte empfangen Sie die Sternsinger freundlich und unterstützen Sie durch Ihre Spende die Arbeit des Kindermissionswerkes.



### Maria Himmelfahrt, Schönau

#### **Ministantenplan:**

Fr. 13.12.24: Mona, Lara Ge., Isabell, Amelie, Ariane, Carina, Felix  
So. 15.12.24: Gruppe B  
So. 15.12.24: Nico, Marina (Bußandacht)  
Fr. 20.12.24: Anika, Lena, Lara G., Rosalie, Sarah, Kitty, Kim  
So. 22.12.24: Gruppe C

#### **Handarbeitsgruppe Schönau**

An folgenden Tagen findet keine Handarbeit statt: Mittwoch, 25. Dezember 2024 und 1. Januar 2025. Wir beginnen wieder am Mittwoch, 8. Januar 2025.

In dieser Zeit können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



### St. Johannes Baptist Todtnau

#### **Ministrantenplan:**

Sa. 14.12.24: Lea, Samira, Ben, Manuel, Hanna  
So. 15.12.24: Mia, Zoe (Bußandacht)  
So. 22.12.24: Maja, Juna, Jonas, Tobias, Zoe, Luke

#### **Info zum Bibelgespräch in Todtnau**

Am Montag, 16. Dezember 2024, halten wir unser letztes Bibelgespräch im Jahr 2024. In den Wintermonaten Januar und Februar 2025 halten wir eine kleine Pause und wollen uns ab März 2025 wieder wöchentlich treffen.

#### **Besetzung Pfarrbüro Todtnau**

Das Pfarrbüro Todtnau ist im neuen Jahr erstmals am Donnerstag, den 16. Januar 2025 besetzt. Telefonisch erreichbar sind wir im Pfarramt Schönau unter Tel. 07673-267. Wir bitten um Beachtung.



### Allerheiligen, Wieden

#### **Ministrantenplan:**

Sa. 14.12.24: Gruppe 2  
Do. 19.12.24: Matilda, Malin  
Sa. 21.12.24: Gruppe 1



### St. Jakobus, Todtnauberg

#### **Ministrantenplan:**

So. 15.12.24: Adam, Moritz, Pauline, Johannes  
Do. 19.12.24: Pauline, Johannes  
So. 22.12.24: Niklas, Adam, Luca I., Carina

#### **Pfarrbüro Todtnauberg**

Das Pfarrbüro ist am 23. und am 30. Dezember 2024 nicht geöffnet. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673/267 oder direkt an Pfarrer Löffler: Tel. 07673/889-201. Vielen Dank.

#### **Abgabetermin für die Kirchenseite**

Achtung Änderung – bitte beachten!!

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr (05.01.-12.01.25) ist am **Dienstag, 17. Dezember 2024** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an [kirchenseite@seobwi.de](mailto:kirchenseite@seobwi.de).

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



**Herr Pfarrer Helmut Löffler**  
Tel. 07673/889-201

# Todtnauer Nachrichten



Freude und Friede stellen sich nicht auf Verlangen ein. In einem sehr alten Studentenlied heißt es „Gaudeamus igitur“ – wir sollen uns des Lebens freuen, und bevor das Ende eintritt, jeden Tag nutzen und das tun, was uns zufrieden sein lässt.

Jeder von uns hat Gründe, oft unzufrieden, lustlos, freudlos dahinzuleben. Dabei ist die Zeit ein zu kostbares Gut, um nachlässig mit ihr umzugehen. Und wir alle haben Einfluss auf das, was in unserer eigenen kleinen Welt geschieht.

## Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort!*

Lukas 1, 37-38

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Freitag, 13. Dezember 2024**

**18.30 Uhr – Gemütliche Weihnachtsfeier:** die Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtsliedern im Gasthaus Engel

**Mittwoch, 18. Dezember 2024**

**15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Mittwoch, 25. Dezember 2024**

**10.30 Uhr – Weihnachtsandacht** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Alle sind herzlich willkommen!**

**Tim & Deborah Brooks**  
Haus Barnabas im Engel  
Wiesentalstr. 47  
79694 Utzenfeld  
Telefon: 07673 7760  
E-Mail: [upstairs@haus-barnabas.com](mailto:upstairs@haus-barnabas.com)



## Der Mittagstisch – gemeinsam zur Zufriedenheit und Lebensfreude

Manchmal drängt sich das Unerfreuliche trotzdem mit Macht in den Vordergrund. Doch gerade in der Adventszeit stellt sich auch die Frage: Was hindert mich ganz persönlich auf dem Weg zur Lebensfreude und zur Zufriedenheit? Lässt sich dieses Hindernis ausräumen oder umgehen? Dann sollten wir genauer hinsehen und jeden Impuls wahrnehmen, der uns dazu einlädt, eine Kursänderung zu vollziehen und auf diese Zeit der Erwartung zu vertrauen. Sie wird uns dann auch die Kraft geben, uns mit dem eigenen Leben positiv auseinanderzusetzen.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Cascio und dem gesamten Team vom Restaurant „La Piazzetta“ Eisdiele in Todtnau für den ausgezeichnete Mittagstisch, der sichtbar und spürbar in dem liebevollen Ambiente lag. Wir werden von all unseren Gastgebern in ein wunderbares Blickfeld gehoben, das im Alter nicht mehr selbstverständlich ist. Sie ermöglichen es uns,

immer mit anderen Mitmenschen in Verbindung zu kommen, und das ist die Basis, das Alter zufrieden anzunehmen. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Dienstag, 17. Dezember 2024  
um 12.00 Uhr im Gasthaus „Lamm“  
in Schlechttau**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Wir sind auch sehr froh über alle Damen, die uns beim Fahrdienst unterstützen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais, Gretel Gutmann und Christa Bernauer. Es sind die kleinen Taten des Lebensmutes und der Treue als verlässliche Spur zur Freude. So bekommt jede leere Hoffnung bleibenden Inhalt.

## Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 13. Dezember 2024 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: [info@todtnau.de](mailto:info@todtnau.de)  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.  
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.  
Druck u. Anzeigenannahme:  
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner  
E-Mail: [totdnauer@uehlin.de](mailto:totdnauer@uehlin.de)  
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:  
Ellen Haubrichs [www.textkunst-haubrichs.de](http://www.textkunst-haubrichs.de)  
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden  
07623/75 08 99, [ellen@haubrichs-online.de](mailto:ellen@haubrichs-online.de)

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr  
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)  
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag  
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich  
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

**Netzwerk43**  
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**aktuelles Thema:**  
**EVERYONE**  
WEIL JEDER EINZELNE  
WICHTIG IST

jeden Sonntag **10:00 UHR**  
Eventhalle Todtnau  
in der Schwarzwaldstr. 15  
inklusive KINDERKIRCHE  
für 3 Altersgruppen

**Komm so wie du bist!**

**www.netzwerk43.de**

## Todtnauer Nachrichten

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Idee der SOS-Dose ist einfach, aber überzeugend und vielleicht sogar lebensrettend. Im Notfall sollen die wichtigsten Daten einer Patientin oder eines Patienten schnell und zuverlässig gefunden werden. Rettungskräfte erhalten somit wichtige Informationen über Medikamenteneinnahme, Allergien, Hausärztin oder -arzt und Familienmitglieder.

In fast jeder Wohnung gibt es dafür einen Platz, den man schnell findet: den Kühlschrank. In der Kühlschranktür wird die Plastikdose (Lebensmittelecht) verwahrt, die deutlich mit dem Aufdruck SOS-Dose gekennzeichnet ist. Darin befinden sich auf einem Formular alle wichtigen Daten einer Patientin bzw. eines Patienten.



### VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

## VdK SOS-Dose im Kühlschrank aufbewahrt – Hilfe im Notfall

Das kann beispielsweise für einen Rettungsdienst, der in eine Wohnung kommt, in der niemand aktuell genaue Auskünfte mehr geben kann, sehr hilfreich sein. Dass sich eine solche SOS-Dose im Kühlschrank befindet, ist an einem **kleinen blauen Aufkleber** erkennbar, der sich sowohl an der Wohnungs-, als auch an der Kühlschranktür (Außenseite) befinden sollte.

Rettungsdosen sind mittlerweile schon so etabliert, dass Rettungskräfte bei ihren Einsätzen auf diese Kennzeichnung achten. Auch für Angehörige, Freunde oder Nachbarn können die Angaben aus der SOS-Dose sehr hilfreich sein.

Die VdK SOS-Dose kann beim Ortsverband Todtnau-Schönau abgeholt werden

(bzw. Bringdienst im Raum Todtnau-Schönau). Melden Sie sich gerne per E-Mail: [ov-todtnau-schoenau@vdk.de](mailto:ov-todtnau-schoenau@vdk.de) oder telefonisch bei Kosmas Kammermeier, Tel. 07671 992359.



### Stadtmusik Todtnau

## Morgen Jahreskonzert unter neuer Leitung

Am morgigen **Samstag, den 14. Dezember 2024** findet in der Silberberghalle Todtnau **ab 20.00 Uhr** das Jahreskonzert der Stadtmusik Todtnau statt. Die musikalische Leitung übernimmt unser neuer Dirigent Igor Guitbout, der in vielen intensiven Proben gemeinsam

mit uns ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet hat.

Das diesjährige Konzert steht unter dem Motto Europareise. Wir laden Sie ein, mit uns auf eine musikalische Reise quer durch Europa zu gehen – von den sanften Klängen Irlands über die feuri-

gen Rhythmen Spaniens bis hin zu den lebhaften Melodien Ungarns. Lassen Sie sich von der Vielfalt der europäischen Musik verzaubern!

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem besonderen Konzertabend begrüßen zu dürfen.

### Jugendfeuerwehr Todtnau – Jugendgruppe Todtnau Christbaumaktion im Januar

Bitte für das kommende Jahr vormerken: Am **Samstag, den 11. Januar 2025** sammelt die Jugendgruppe Todtnau der Jugendfeuerwehr Todtnau die ausgedienten Christbäume in Todtnau, Schlechttau und Brandenburg-Fahl ein. Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten.



### Bürgerhilfe Fröhd

## Morgen Festakt zum 10-jährigen Bestehen

Am morgigen **Samstag, den 14. Dezember 2024** feiert die Bürgerhilfe Fröhd in der Fröhnder Gemeindehalle das 10-jährige Jubiläum mit einem Rahmenprogramm, zu welchem neben den Helferinnen und Helfern, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind, **Beginn um 17.30 Uhr**. Als Gastredner werden die evangelische Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart und Landrätin Marion Dammann

sowie weitere Kooperationspartner erwartet. Die Trachtenkapelle Fröhd begleitet das Programm musikalisch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Bürgerhilfe Fröhd

Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage unter [www.buergerhilfe-froehnd.de](http://www.buergerhilfe-froehnd.de) oder gerne auch telefonisch im Büro unter Tel. 07673/8889868

### Rentner Brandenburg-Fahl Weihnachtsfeier

Am **Donnerstag, den 19. Dezember 2024** veranstalten wir unsere Weihnachtsfeier in der Weinlaube in Brandenburg, **Beginn um 15.00 Uhr**. Bitte Päckle mitbringen!





**Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr**  
(bei guter Witterung im Eingangsbe-  
reich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg  
Infos unter: [www.wald-kraft.com](http://www.wald-kraft.com) und  
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

**Zudem gibt es einen Verkaufsstand:**

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7  
79674 Todtnau-Fahl

**Glaskugeln blasen beim Glasbläser**  
**Samstag 14.00 – 17.00 Uhr**

+ **Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und**  
**14.00 – 17.00 Uhr**

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-**  
**wellenausstellung**

**Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr**  
Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-  
renz Wunderle erzählt die Geschichte  
der Todtnauer Bürstenindustrie und die  
Entwicklung von der Manufaktur zur  
Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmu-  
seums noch etwas über einen berühmten  
Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl  
Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwel-  
le, gibt es eine separate Ausstellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb  
der Öffnungszeiten möglich. Anfragen  
bitte unter: [info@kulturhaus-todtnau.de](mailto:info@kulturhaus-todtnau.de)

**Bergladen Todtnauberg**

**Kurhausstr. 11**

**Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr**

Die Vorratskammer im Bergladen mit  
Selbstbedienungskasse und vielen Köst-  
lichkeiten ist täglich geöffnet

## Hochschwarzwälder Stuben-Quiz-Reihe geht 2025 in die zweite Runde

Liebe Bergwelt Todtnauer Vereine,  
in diesem Jahr geht die Hochschwarz-  
wälder Stuben-Quiz-Reihe in die zweite  
Runde. Am 10. Januar 2025 um 19.30  
Uhr startet das Stuben-Quiz im Hotel  
Gasthaus Hirschen in Brandenburg. Fin-  
det euch als Team zusammen und tes-  
tet euer Wissen zum Thema „Stubede“,  
dem Schwarzwald und Bergwelt Todt-  
nau. Der Quiz-Master Roland Walleser  
wird euch, analog zu einem Pub-Quiz,  
durch sechs Fragerunden führen. Lasst  
eure Köpfe rauchen, denn am Ende er-  
halten das Sieger-Team und weitere

**Büchertauschbörse Todtnau**

**Montag, 17.00 – 18.00 Uhr**

**Ehemalige Bürstenfabrik Wisfler**

**Fridolin-Wisfler-Straße 1, Todtnau**

Der Eingang zur Bücherbörse ist das  
große Metalltor. Unkompliziert und un-  
bürokratisch: Ihr bringt ein Buch und  
nehmt dafür eins mit oder ihr leihst ein-  
fach ein Buch aus.

**Lust auf Bewegung mit Pilates**

**(Body and Arts Science int. Matten-**  
**programm)**

**Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr**

**Todtnau**

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das  
von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren  
entwickelt wurde. Es ist Training und  
Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und  
Stabilität und verbessert Beweglichkeit  
und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung  
unter [pilates-knotenbaum@web.de](mailto:pilates-knotenbaum@web.de) oder  
tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-  
schluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere  
Termine auf Anfrage.

**Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt**

**Samstag**

**7.00 – 12.00 Uhr**

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-  
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,  
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier  
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie  
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von  
einheimischen Einzelhändlern.

## Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

### Regelmäßige Angebote

**Kartenvorverkauf, Geschenke  
& weitere Informationen**

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH**  
**Tourist-Informationen der Bergwelt**  
**Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)**  
**Tel. +49 (0) 7652-1206 8520**  
**E-Mail: [totdnau@hochschwarzwald.de](mailto:totdnau@hochschwarzwald.de)**

In unseren Tourist-Informationen erhal-  
ten Sie neben zahlreichen Informationen  
zu unserer schönen Ferienregion auch  
ReserviX-Karten, Flixbus-Fahrscheine  
und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-  
Gutscheine.

**Service für unsere Gastgeber**  
**– Veranstaltungen aushängen!**

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen  
für Veranstaltungen zum Aushang zur  
Verfügung.

**Tourist-Informationen**  
**Bergwelt Todtnau**

**Todtnau**

**Montag, Mittwoch, Donnerstag,**  
**Freitag jeweils 9.00 - 14.00 Uhr**

**Todtnauberg**

**an der BLACKFORESTLINE**

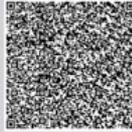
**Montag bis Sonntag**  
**jeweils 10.00 - 15.00 Uhr**  
oder vereinbaren Sie einen per-  
sönlichen Termin mit uns unter  
[totdnau@hochschwarzwald.de](mailto:totdnau@hochschwarzwald.de)

Telefonisch erreichen Sie die  
Tourist-Informationen der  
Bergwelt Todtnau unter  
**+49 (0) 7652 1206 8520**

**Mach mit: Deine Tipps für unsere Gäste!**  
Du liebst den Hochschwarzwald und möchtest  
deine Begeisterung mit anderen teilen?  
Dann melde dich an und zeige unseren Gästen,  
was unsere Heimat so besonders macht.



Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:  
[www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen](http://www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen)



**Samstag, 14.12.2024**  
**20.00 – 22.00 Uhr**

(Einlass ab 19.00 Uhr)

**Todtnau – Silberberghalle**  
**Jahreskonzert Stadtmusik Todtnau**

Auf dich wartet ein toller Konzertabend mit anspruchsvollen Musikstücken. Freue dich auf das Jahreskonzert mit der Stadtmusik Todtnau. In diesem Jahr führt der neue Dirigent Igor Guitbout mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm durch Europa. Lass dich von den Melodien der einzelnen Länder inspirieren. Eintritt: 5,00€ (Passivmitglieder frei)

**Samstag, 14.12.2024**  
**ab 9.00 Uhr**

**Feldberg Opening 24/25**

**Feldberg Sports, Dr.-Pilet-Spur**  
**79868 Feldberg**

Hier wird dir einiges geboten, um gut gerüstet die ersten Schwünge im Neu-

## Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

### Aktuelle Veranstaltungen bis 20. Dez. 2024

schnee zu genießen.

**Die Lifte sind nur bei guter Schneelage in Betrieb!**

Bei Feldberg Sports erhältst du 20% Rabatt auf alle Ski und Snowboard Kurse. Wer noch seine Ski präparieren oder wachsen möchte bekommt beim Sporthaus Feldberg Rabatt auf den Skiservice. Am Stand Holmenkol steht dir das Team ab 10.00 Uhr mit Tipps und Tricks zum Skiservice zur Seite. Du findest den Stand bei Feldberg Sports am Rothaus Chalet, Seebuck. Zudem gibt es ein Gewinnspiel von Feldberg Sports mit Preisen der Feldbergbahnen GmbH.

**Ab 14.00 Uhr** startet die **Warm-Up-Party** in der Schirm-Bar, Talstation Seebuck. Am Abend geht es dann **ab 20.00 Uhr** im „Kuhstall“ weiter mit einer zünftigen **Après-Ski-Party** an der Grafenmatt.

**Donnerstag, 19.12.2024**  
**10.30 – 12.00 Uhr**

**Todtnau-Todtnauberger**  
**Besucherzentrum BLACKFORESTLINE**  
**„Atemberaubend erfrischend“ - BLACKFORESTLINE**

Hole dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFORESTLINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk

mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus. Gutes Schuhwerk erforderlich. Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, Kostenbeitrag inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und Abschlussgetränk: 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 Jahren) und 12,00 € pro Person (Kind 6-14 Jahren)

**Anmeldung erforderlich** bis 16.00 Uhr am Vortag online unter: [hochschwarzwald.de](http://hochschwarzwald.de)

**Freitag, 20.12.2024**

**16.00 – 17.30 Uhr**

**Besucherzentrum BLACKFORESTLINE**  
**Im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE**

Erlebe eine unvergessliche Wanderung im Laternenschein über die BLACKFORESTLINE und durch Todtnauberger. Erfahre dabei unterwegs vom Wanderführer viele spannende Geschichten über den Schwarzwald. Nach der abendlichen Runde durch den Ortsteil Todtnauberger wartet auf Dich an der BLACKFORESTLINE ein wärmender Glühwein oder Punsch. Lass dir dieses Erlebnis nicht entgehen! Strecke: ca. 2 km, Höhenmeter: 110 Hm, Gehzeit: ca. 1 Std., Kostenbeitrag Kinder (6–14 Jahre) 12,00 €, Erwachsene (ab 15 Jahren) 15,00 € (inkl. Eintritt BLACKFORESTLINE, Laterne und ein Heißgetränk)

**Anmeldung erforderlich** bis 16.00 Uhr am Vortag online unter: [hochschwarzwald.de](http://hochschwarzwald.de)

**Entdecke deine Heimat Hochschwarzwald**  
**100 Erlebnisse inklusive!**

Ganz gleich, ob du tief in den Wurzeln des Hochschwarzwaldes verankert bist oder hier neu deine Heimat gefunden hast – die WälderCard öffnet dir die Tür zu **über 100 Attraktionen, Erlebnissen und Veranstaltungen**, die du innerhalb von 365 Tagen jeweils einmal kostenlos erleben kannst. Das Startdatum legst du bei der Buchung selbst fest.

**Übrigens**, die WälderCard ist auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

**Weitere Infos:** [hochschwarzwald.de/waeldercard](http://hochschwarzwald.de/waeldercard)





GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

## LANDKREIS LÖRRACH

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 startet das neue ÖPNV-Angebot des Landkreises Lörrach und der Stadt Schopfheim: Der On-Demand-Verkehr namens „LÖGO“ ergänzt und erweitert das bestehende Bus- und S-Bahn-Netz im Wiesental außerhalb der Hauptverkehrszeiten. Im Bereich der Stadt Schopfheim ersetzt LÖGO den bisherigen Citybus. Dadurch werden auch Ortsteile an das ÖPNV-Netz angebunden, die zuvor nicht erreichbar waren. Die LÖGO-Kleinbusse verkehren nur bei Bedarf (on demand), wenn sie über die App gebucht werden. Die Fahrt mit LÖGO ist im RVL-Tarif integriert und kann ohne Zusatzkosten auch mit diesen Tickets genutzt werden.

„Mit LÖGO betreten wir Neuland für den ÖPNV im ländlichen Raum. Das neue Angebot schafft mehr Mobilität und mehr Teilhabe, denn bisher nicht erschlossene Orte werden nun an das Bussystem angebunden, auch am Abend und am Wochenende. Gleichzeitig sorgen wir für einen bedarfsgerechten Einsatz flexibler Kleinbusse und vermeiden Leerfahrten – ein Gewinn für die Fahrgäste und die Umwelt“, so Landrätin Marion Dammann. Schopfheims Bürgermeister Dirk Harscher: „LÖGO bringt einen echten Mehrwert für unsere Stadt: Alle Bürgerinnen und Bürger profitieren von einem flexiblen und modernen Mobilitätsangebot, das erstmals auch alle Ortsteile erreicht. Dieses innovative Konzept steht für eine zukunftsweisende Verbindung von Nachhaltigkeit und Nutzerfreundlichkeit im Nahverkehr.“

LÖGO ist verfügbar im Wiesental (Böllen, Hausen im Wiesental, Kleines Wiesental, Maulburg, Steinen, Zell im Wiesental) sowie in Schopfheim samt

## „LÖGO“ fährt auf Abruf – neues flexibles Busangebot in Schopfheim und im Wiesental ab 15. Dezember

Ortsteilen (Eichen, Enkenstein, Fahrnau, Gersbach, Kürnberg, Langenau, Raitbach und Wiechs). Darüber hinaus werden auch die Zentren von Schönau, Wembach und Kandern angefahren. Insgesamt gibt es jeweils drei Kleinbusse im Wiesental und in Schopfheim mit maximal acht Sitzplätzen. Ein Fahrzeug ist rollstuhlgeeignet und kann bei der Buchung explizit bestellt werden.

**Um mit LÖGO zu fahren, ist es erforderlich, die App herunterzuladen und sich zu registrieren.** Anschließend werden Start und Ziel innerhalb des Bedienstgebiets ausgewählt – im Wiesental und im Bereich Schopfheim sind jeweils etwa 100 Haltestellen definiert. Spontانبuchungen, Vorabbuchungen und auch Dauerbuchungen sind möglich, zahlbar

mit PayPal, Visa- oder MasterCard sowie per Lastschrift. **Eine Barzahlung im Bus ist nicht möglich.**

### Die LÖGO-Busse fahren ...

... **im Wiesental** montags bis freitags von 18.00 bis 21.00 Uhr und am Wochenende von 6.30 bis 18.00 Uhr

... **im Bereich Schopfheim** montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Für jeden Fahrgast wird individuell die schnellste Route berechnet. Die App informiert über die Ankunftszeit des Fahrzeugs. Wenn parallel Buchungen anderer Personen eingehen, die ein ähnliches Ziel haben, werden diese im gleichen Fahrzeug zu einer Fahrt kombiniert. Das System berechnet laufend die besten Fahrtrouten für einen effizienten Fahrzeugeinsatz, um mit möglichst wenig Fahrzeugen möglichst viele Personen schnell an die gewünschten Ziele zu bringen.

Die Wartezeit hängt von der aktuellen Nachfrage, der Fahrzeugverfügbarkeit und der Verkehrssituation ab. Im ungünstigsten Fall ist der Fahrtwunsch innerhalb von 90 Minuten zu erfüllen. Im Stadtgebiet von Schopfheim ist eine maximale Wartezeit 50 Minuten vorgesehen.

Weitere Informationen unter [www.loerrach-landkreis.de/loego](http://www.loerrach-landkreis.de/loego)



Am kommenden **Sonntag, den 15. Dezember 2024** findet **um 11.00 Uhr** das Adventskonzert der Musikschule Oberes Wiesental in der Aula im Haus des Gastes in Todtnau statt. Schülerinnen und Schüler verschiedener Instrumentalklassen spielen ein abwechslungsrei-

### Musikschule Oberes Wiesental Adventskonzert am Sonntag

ches Programm mit klassischen, modernen und weihnachtlichen Stücken. Alle Freunde der Musikschule sind herzlich eingeladen. Der Förderverein der Musikschule lädt in der Pause zu einem kleinen Umtrunk ein.



Aula Haus des Gastes in Todtnau

am Sonntag,

15. Dezember 2024

11 Uhr

# Todtnauer Nachrichten

## Trachtenkapelle Brandenburg e. V. Zöglinge haben bronzenne Abzeichen bestanden

Stolz ist die Trachtenkapelle Brandenburg auf ihre Zöglinge, die kürzlich das Leistungsabzeichen in Bronze bestanden haben: Gioia Maniscalco an der Flöte, Carlos Steinebrunner und Smilla Stolzenburg an der Klarinette sowie Jonas Beideck an der Posaune. Die vier Nachwuchsmusiker begannen ihre musikalische Ausbildung bei der

Trachtenkapelle Brandenburg 2020, kurz vor Corona, was für erschwerte Bedingungen sorgte. Doch sie haben viel Ehrgeiz, Motivation, Teamgeist und – vor allem – Spaß am Musikmachen gezeigt. Der Verein zeigt sich stolz, dass alle nun das Abzeichen bestanden haben. Die vier Zöglinge spielen zwar schon eine Weile bei den „Großen“ mit und konn-

ten bei einigen Ständchen schon Erfahrungen sammeln, werden aber im März ganz offiziell in die Aktivreihen aufgenommen und dann auch mit der Tracht ausgestattet. Ausgebildet wurden sie von Dirigent Axel Friedrich, Nathalie Thoma, Marius Wagner und Petra Wallerer. Der Verein dankt auch den Ausbildern für ihr Engagement.



Wenn die Kerzen am Adventskranz in der katholischen Kirche St. Johann Baptist in Todtnau entzündet sind, dann erklingen auch die Stimmen des Johanneschores zum Adventskonzert. Advent und Weihnachten verbinden wir wie kaum eine andere Jahreszeit mit schönen Liedern und Melodien. Begeben Sie sich mit dem Chor auf eine musikalische Reise mit der Vertonung des 24. Psalms „Hoch tut euch auf“. Der Text des Chorsatzes weist uns auf die anstehende Geburt des Herrn hin: Wir sollen ihm Tür und Tor öffnen und die Wege bereiten, über die zeitlose Botschaft „Tauet ihr Himmel“ bis hin zum „Leise rieselt der Schnee“. Mitwirkende: der Johannes- und der Gospelchor Todtnau mit Solistinnen und Solisten aus den eigenen Reihen, Tobias Schlageter (Violine), Yvonne Fiedel (Flöte) und Gerhard Kaiser (Pauke).

## Johanneschor & Gospelchor Licht im Advent 2024

Begleitet wird der Chor von Arne Marterer am E-Piano. Die musikalische Leitung des Adventskonzerts liegt in den Händen von Chorleiter und Dirigent Herbert Kaiser. Lassen Sie sich in Weihnachtsstimmung versetzen –genießen Sie einen besinnlichen Abend am

**Sonntag, 21. Dezember 2024  
18.00 Uhr, katholische Kirche Todtnau**

**Vorschau 2. Weihnachtstag  
Am Stefanstag, 26. Dezember 2024,  
um 10.00 Uhr** singt der Johanneschor die Gounod Messe brève no.7 in der katholischen Kirche Todtnau



## Licht im Advent



# Todtnauer Nachrichten

## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Spendenaktion für den Tafelladen Schopfheim

Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental hat in der Adventszeit ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe gesetzt. Unter der Leitung der Schülermitverantwortung (SMV) sammelte die Schulgemeinschaft Lebensmittelspenden für den Tafelladen in Schopfheim. Die Aktion stand ganz im Zeichen der Adventszeit, in der Werte wie Gemeinschaft und Fürsorge traditionell im Mittelpunkt stehen. Die SchülerInnen riefen Eltern, Lehrkräfte und MitschülerInnen dazu auf, haltba-

re Lebensmittel wie Nudeln, Konserven oder Reis zu spenden. Die Resonanz war überwältigend: Innerhalb von zwei Wochen kamen 126 kg Lebensmittelspenden zusammen, die nun bedürftigen Menschen in der Region zugutekommen. „Wir wollten in dieser besonderen Zeit ein Zeichen setzen und zeigen, dass auch kleine Beiträge Großes bewirken können“, erklärte ein Mitglied der SMV. „Die Unterstützung für den Tafelladen ist uns besonders wichtig, da er über das DOTAmobil direkt Menschen in unse-

rer Umgebung hilft.“ Die gesammelten Lebensmittel wurden am Nikolaustag (6. Dezember) an den Tafelladen übergeben, wo sie dankbar entgegengenommen wurden. Die Aktion zeigt, wie viel Engagement und Mitgefühl in der Schülerschaft der GMS Oberes Wiesental stecken – ein inspirierendes Beispiel für gelebte Nächstenliebe.



## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Initiative „BOaktiv“ – ein starkes Konzept für die Stufe 8!

Die berufliche Zukunft der SchülerInnen der Stufe 8 stand in der letzten Novemberwoche im Fokus der Initiative „BOaktiv“, die an der GMS Oberes Wiesental fest in den Schulalltag integriert wird. Das Programm unterstützt junge Menschen dabei, ihre Talente und Berufsperspektiven zu entwickeln und fundierte Entscheidungen für ihren weiteren Bildungs- und Karriereweg zu treffen. „BOaktiv“ ist ein Landesprogramm Baden-Württembergs, das Schulen in ihrer Aufgabe unterstützt, SchülerInnen eine praxisnahe und nachhaltige Berufsorientierung zu bieten. Durch die Verknüpfung von Unterricht, Praxisangeboten und individueller Beratung schafft es Orientierung und erleichtert den Übergang von der Schule in den Beruf.



# Todtnauer Nachrichten

## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental „Hirschbots“ beim RoboRave-Wettbewerb in Lörrach

Max Kummerer, Kush Patel und Tim Willig vertraten unter der Leitung von Hartmut Schwäbl die GMS Oberes Wiesental im November erfolgreich beim RoboRave-Wettbewerb in der Tumringer Sporthalle in Lörrach. Die 3 Schüler aus Stufe 7 gaben sich selbst den Gruppennamen „Hirschbots“.

Am ersten Tag stand die Vorbereitung der Roboter im Vordergrund, bevor am zweiten Tag die Wettbewerbe für das interessierte Publikum eröffnet wurden. Besonders beeindruckend präsentierten

die „Hirschbots“ ihren selbst entwickelten Rückfahrassistenten für Anhänger. Aufgrund geringer Teilnehmerzahlen wurde die Challenge in eine Ausstellung umgewandelt, bei der keine Platzierungen vergeben wurden. Die Präsentation vor großem Publikum war jedoch ein voller Erfolg und sorgte für viel positive Resonanz. Zusätzlich stellten sich die „Hirschbots“ der Jousting-Challenge, bei der Roboter versuchen, in Duellen die „Ritter“ – Aluminiumflaschen – ihrer Gegner zu Fall zu bringen. Ihr MBot-

Roboter punktete mit stabiler Konstruktion und zuverlässiger Programmierung. Das Team verpasste nur knapp den dritten Platz und belegte einen hervorragenden vierten Platz.

Die „Hirschbots“ zeigten beeindruckendes Können und waren großartige Botschafter für die Lego-Robotik-AG der GMS Oberes Wiesental.



## Grundschule Oberes Wiesental Schulfruchtprogramm für gesunde Ernährung

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Schülerinnen und Schüler an allen drei Standorten der Grundschule Oberes Wiesental über köstliches, regionales Schulobst freuen. Dank der Initiative von „FutureSport“ wird ihnen regelmäßig eine vielfältige Auswahl an frischem Obst kostenlos als zusätzliche Vesperoption zur Verfügung gestellt. Diese wunderbare Aktion sowie die Unterstützung zahlreicher regionaler Unternehmen und Sponsoren ermöglichen es, Themen wie „gesunde Ernährung“ und „das gesunde Frühstück“ immer wieder im Unterricht aufzugreifen und auf spannende Weise erlebbar zu machen. Unser besonderer Dank gilt neben „FutureSport“ allen Sponsoren, die mit ihren großzügigen Spenden unsere Schule und unsere Kinder unterstützen – Huber Bürsten, Asal – Suppen und Saucen, Thoma.Lay.

Buchler Architekten, Ebser Mechanical Engineering, Sättele GmbH & Co. KG – Spezialpartner für Bürsten, Ingenieurbüro Behringer, Zahnarztpraxis Philipp Schiefer, Baugenossenschaft Todtnau e.G., Büro – Personal-Service Bernauer, Hotel Pension Obergfell, Hotel-Gasthaus Hirschen, Panorama Lodge Sonnenalm, Patrick Schneider KG Fliesen

& Naturstein Meisterbetrieb, Beratex: Textilwerke Todtnau, Ferienwohnung Hiller, Berggasthof Präger Böden. Ein besonderer Dank gilt zudem der Firma Walliser & Co. GmbH, die uns jede Woche zuverlässig mit frischem Obst beliefert.



GRUNDSCHULE  
OBERES WIESENTAL





GRUNDSCHULE  
OBERES WIESENTAL

## Grundschule Oberes Wiesental Grundschulaktionstag der ZweitklässlerInnen

Am Freitag, den 6. Dezember 2024 fand an der Grundschule Oberes Wiesental erneut der landesweite Grundschulaktionstag – in Kooperation mit der Handballabteilung des Turnvereins Todtnau statt. An diesem sportlichen Tag hatten die zweiten Klassen des Standorts Todtnau, die Klassenstufe 1/2 aus Todtnau-berg sowie die Klassenstufe 1/2 aus Geshwend die Gelegenheit, die Sportart Handball hautnah zu erleben.

Zu Beginn des Tages lernten die Kinder ihre Trainerinnen und Trainer kennen und wärmten sich gemeinsam mit verschiedenen Staffelspielen auf. Anschließend standen verschiedene Wurfübungen auf dem Programm, um erste Grundlagen zu schaffen. In kleinen Spielformen trainierten die Kinder zudem ihre Teamfähigkeit und ihren Zusammenhalt. Der krönende Abschluss war ein richtiges Handballspiel, bei dem die Kinder ihre neu erlernten Fähigkeiten

im Team einsetzen konnten. Mit strahlenden Gesichtern kehrten sie am Ende des Vormittags wieder zurück in die Schule. Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Trainerinnen und Trainer der Handballabteilung des TV Todtnau für die hervorragende Organisation und Durchführung dieses besonderen Tages. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



## Pflegeheimnachrichten Zöglinge der Brandenberger Trachtenkapelle zu Besuch



Am vergangenen Sonntag haben die Zöglinge der Trachtenkapelle Brandenburg mit dem Spielen von Weihnachtsliedern unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine große Freude bereitet. Ein herzliches Dankeschön an die Musiker und die Begleiter, dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich, und wir wissen es sehr zu schätzen



Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg

### Dienststellen schließen über Weihnachten

Energiesparen über Weihnachten – von Montag, 23. Dezember 2024, bis einschließlich Montag, 30. Dezember 2024, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr (freitags bis 15.30

Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt. Bereits in vergangenen Jahren konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2024 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr erneut leisten. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.



### Energieagentur Südwest GmbH Kostengünstige Beratungstermine

Ist Ihr kostengünstiger Energieberatungstermin schon unter Dach und Fach? Die Energieagentur Südwest bietet Privatpersonen unabhängige und neutrale Beratung zu den Themen Gebäudeenergiegesetz (GEG), Heizung, Strom- und Wärmeverbrauch, energetische Sanierung und Photovoltaik. Die Energieberatungen finden in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt und werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

gefördert. Daher kosten die vor Ort Beratungen lediglich 40,00 €. Zum Thema Photovoltaik berät die Energieagentur Südwest telefonisch und kostenlos. Für die Energieberatung kontaktieren Sie das Sekretariat der Energieagentur Südwest unter Tel. 07621 16 16 17-0 oder schreiben Sie eine E-Mail an [energiecheck@energieagentur-suedwest.de](mailto:energiecheck@energieagentur-suedwest.de) – bitte geben Sie in Ihrer E-Mail folgende Informationen an: Vollständige Anschrift mit Telefonnummer, ggf. Abweichende Objektadresse, sind Sie Mie-



energieagentur  
Südwest GmbH

ter/-in oder Eigentümer/-in, Baujahr und Gebäudeart, Anliegen/Beratungswunsch, Verfügbarkeit für einen Termin

verbraucherzentrale  
Baden-Württemberg



## Montfort-Realschule Zell im Wiesental Tag der offenen Tür mit viel Publikum

Ganz im Zeichen des Winterzaubers stand am vergangenen Freitag der Tag der offenen Tür an der MORZ. Neben winterlichem Catering mit Kaffee, Kinderpunsch, Waffeln und Popcorn sorgten die Klassenstufen 5-7 mit Ständen, an denen es Basteleien, Schmuck und Kerzen zu erwerben gab, für weihnachtliches Flair. Die so begrüßten Interessierten konnten nun die zahlreichen Stockwerke erklimmen. Beispielsweise warteten die Naturwissenschaften mit Versuchen, einem Flaschenzug und einem Vogelmemory auf.

Dass die MORZ erst kürzlich das WSB-Zertifikat als „weiterführende Schule für sport- und bewegungserzieherischen Schwerpunkt erhalten hat“, war nicht nur in der Sporthalle erlebbar. Es wurden auch das Lernen aktivierende Bewegungszyklen vorgestellt.

In verschiedenen Fächern kamen Tablets mit digitalen Lernspielen zum Einsatz. Neben frisch zubereiteten kulinarischen Kostproben konnten in der Schulküche Zutaten mit verbundenen Augen am Geruch erkannt werden. Wie die MORZ als mustergültig digital ausgestattete Schule ihre technischen Möglichkeiten von Jahr zu Jahr weiterentwickelt, wurde besonders am erweiterten Einsatz der Stundenplansoftware Untis demon-

striert. Administrator Claus Meierhofer zeigte: Schüler und Eltern können sich über den Stoff der Unterrichtsstunden informieren, bekommen Hausaufgaben angezeigt und können per Mausclick Ankündigungen und angehängte Dateien erhalten, sowie unkompliziert mit den Lehrern kommunizieren.

Nicht ohne Stolz präsentierte das MORZ2cool2-Team seine Tischtennisbälle in einen Behälter transportierenden Roboter auf einen vom RoboRave-Germany stammenden Linienparcours in Aktion. An diesem in Lörrach am 16. und 17. November stattgefundenen Wettbewerb, an dem fast ausschließlich Teams von Gymnasien teilgenommen hatten, hatten die drei Schüler des Teams Nick Zeller, Lennard Nawara und Bendix Meierhofer in der Challenge Line-Following in der Alterskategorie Highschool (14 bis 20 Jahre) den 2. Platz belegt.

Tiefgang und Nachdenklichkeit erlebten die Be-



MONTFORT-REALSCHULE ZELL I.W.

sucher, als sie Teile der im Mai von der 9b erstellten, am Hans-Fräulin-Platz gezeigten Ausstellung „Was geht mich das an?“ über die Auswirkung der Nazi-Schreckensherrschaft auf in Zell lebende Mitmenschen zu sehen bekamen. Die Zeller Lehrerin Lili Meyer hatte zu den Opfern des Regimes gezählt.

Ebenfalls präsentierten sich MORZ-Freunde, die SMV und die Technik. Neben Schulleitung und Elternbeirat konnte die neue Schülersprecherin Sarina Gersbacher beim Meet&Greet kennengelernt werden.



# Todtnauer Nachrichten



## Montfort-Realschule Zell im Wiesental Lina Heller ist Vorlese-Meisterin

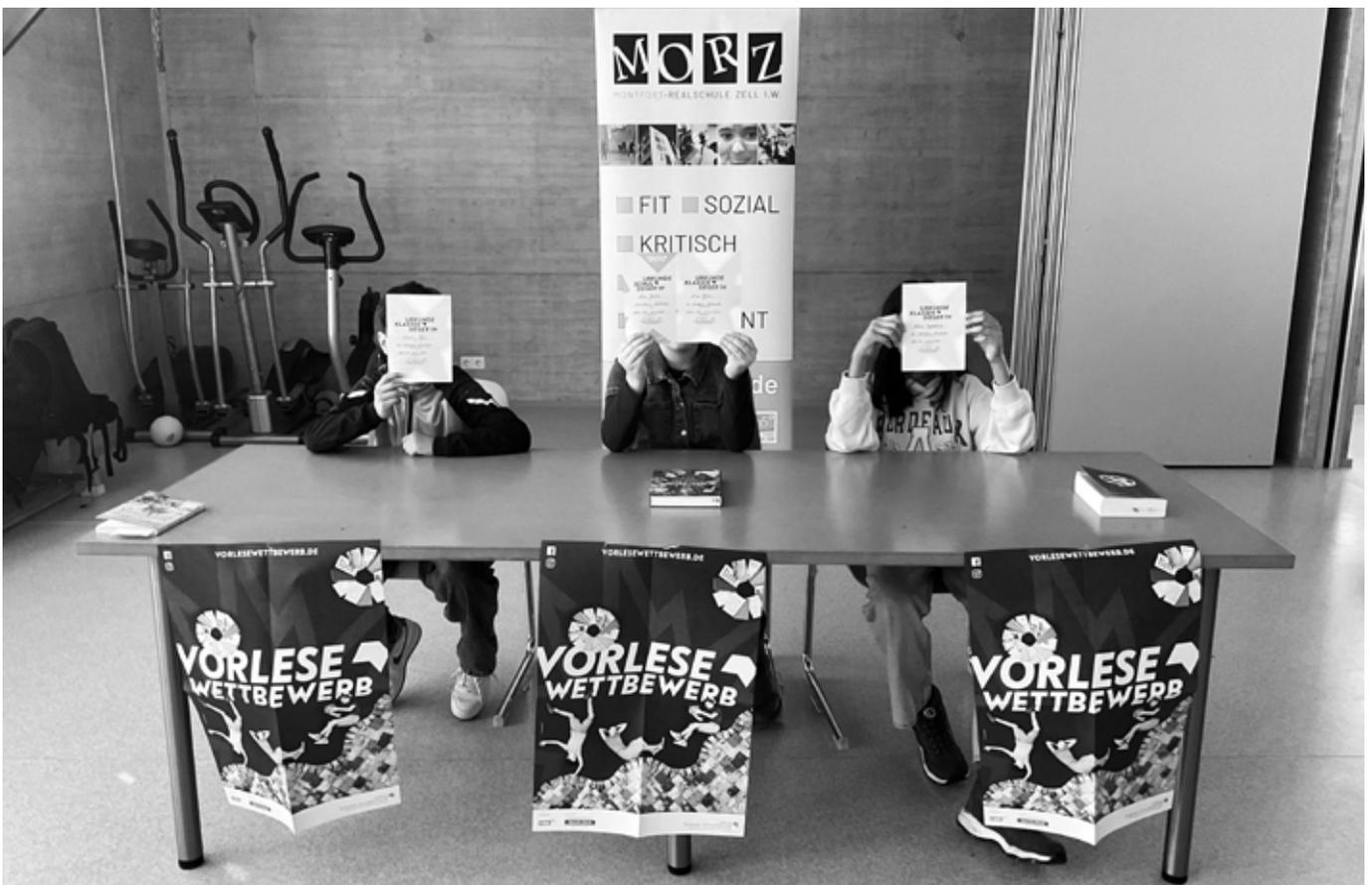
Auch in diesem Schuljahr fand an der Montfort-Realschule in allen 6. Klassen der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels statt. Seit 1959 nehmen Schulen an diesem, von dem berühmten Autor Erich Kästner begründeten Wettbewerb teil. Diese Leseförderaktion möchte Kinder dazu ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Vor dem Wettbewerb an der Montfort-Realschule in Zell widmete sich der Deutschunterricht in den 6. Klassen ausgiebig den Themen „Lesen“ und

„Vorlesen“ mit all seinen Facetten. Dabei ermittelte jede Klasse ihre beste Leserin oder ihren besten Leser. Die Klassensiegerinnen und Sieger traten vergangene Woche gegeneinander an, um einen Schulsieger zu küren. Die Teilnehmer mussten zuerst einen vorbereiteten Text aus einem Buch ihrer Wahl vorlesen und im Anschluss daran einen ihnen unbekanntes Fremdtex. Emir Gür (6a) las einen Abschnitt aus dem Buch „Volle Fahrt ins Abenteuer“ von Katharina Reschke, Lina Heller (6b) wählte einen Abschnitt aus „Die schlimmste Klasse der Welt“ von Juma



MONTFORT-REALSCHULE ZELL I.W.

Kliebenstein und Kalina Boyadzhieva (6c) entschied sich für das Buch „Die Tribute von Panem“ von Suzanne Collins. Die Jury – bestehend aus Schulleiter Norbert Asal, der Fachschaftsleitung Deutsch Canan Sezgin, den Deutschlehrkräften Sandra Kiefer und Claus Meierhofer – kürte Lina Heller zur Schulsiegerin und wünscht ihr beim Regionalentscheid im Februar viel Erfolg.



## Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Sieg und Niederlage für die Luftpistolenmannschaften

Die 1. Luftpistolenmannschaft absolvierte ihren 3. und 4. Wettkampf in der Verbandsliga Hochrhein/Oberrhein auf der Anlage in Müllheim gegen die 2. Mannschaft aus Wehr und die Mannschaft aus Tiengen.

In der ersten Begegnung war der Gegner Tiengen. Auf Position 1 stand Andreas Ernst, der sich von Serie zu Serie steigern konnte, aber am Ende mit 7 Ringen Differenz sein Match verlor. Auf Position 2 kämpfte Christoph Savoy. Er lag nach der Hälfte 3 Ringe hinten, konnte aber nach der 3. Serie in Führung gehen und beendete sein Match knapp mit einem Ring Vorsprung. Dies war der 1. Punkt für Todtnau. Auf Position 3 schoss Markus Schneider, der gut begann, aber in den nächsten Serien immer mehr Ringe verlor und somit seinen Wettkampf mit 17 Ringen Differenz abschloss. Die 4. Position besetzte Jürgen Steiger, der bisher noch nicht in seine alte Form zurückgefunden hat. Er startete mit einer guten Serie und ging gleich mit 9 Ringen in Führung, welche er aber in der 2. Serie wieder verlor und plötzlich wieder mit einem Ring hinten lag. In den folgenden 2 Serien konnte er sich wieder herankämpfen und gewann am Schluss sein Match knapp mit einem Ring Vorsprung, was den 2. Punkt für Todtnau bedeutete. Auf der 5. Position schoss Ersatzschütze Manfred Hierholzer für Norman Steiger, der aber zu keiner Zeit eine Chance hatte und sei-

nen Wettkampf klar verlor. Somit ging der 1. Wettkampf des Tages mit 3:2 an die Mannschaft aus Tiengen.

Im 2. Wettkampf des Tages ging es gegen die 2. Mannschaft aus Wehr. Hier lief es für die Todtnauer besser. Wie im 1. Wettkampf schoss Andreas Ernst wieder auf Position 1, wo er seinen Gegner von Anfang an im Griff hatte, sein Match klar gewinnen konnte und somit den 1. Punkt nach Todtnau holte. Auf der 2. Position Christoph Savoy, bei dem es nicht so gut lief und der am Ende mit 9 Ringen Differenz verlor. Die Position 3 wieder mit Markus Schneider, der nach der Hälfte 2 Ringe hinten lag und mit der 3. Serie wieder ausgleichen konnte. In der letzten Serie wurde es dann nochmal spannend, aber mit dem besseren Ende für seinen Gegner. Markus verlor sein Match knapp mit 1 Ring Differenz. Jürgen Steiger auf der 4. Position lief es etwas besser, so konnte er seinen 4-Ringe-Rückstand nach der Hälfte wieder aufholen und knapp mit 2 Ringen Vorsprung gewinnen. Dies war der 2. Punkt für Todtnau. Jetzt kam es noch auf die letzte Position an. Hier griff Norman Steiger wieder in das Geschehen ein. Nach einem verhaltenen Beginn konnte er sich steigern, ließ seinem Gegner keine Chance und gewann sein Match klar, was den 3. Punkt für Todtnau bedeutete. Somit gewann Todtnau mit 3:2 gegen Wehr 2.



### Die Einzelergebnisse

#### Tiengen – Todtnau 1

Dieter Mattersteig (353) : Andreas Ernst (346); Luigi Lucano (345) : Christoph Savoy (346); Davide Lucano (349) : Markus Schneider (332); Christine Küpfer (324) : Jürgen Steiger (325); Nico Fischer (333) : Manfred Hierholzer (290)

#### Wehr 2 – Todtnau 1

Robert Schrempp (319) : Andreas Ernst (353); Urs Schneider (331) : Christoph Savoy (322); Thomas Mayer (334) : Markus Schneider (333); Marko Kovacevic (331) : Jürgen Steiger (333); Andreas Nägele (284) : Norman Steiger (324)

Die 2. Luftpistolenmannschaft hatte bei ihrem 2. Wettkampf in der Kreisklasse A die 2. Mannschaft aus Grenzach zu Gast. Mit guten Ergebnissen konnte die Mannschaft auch ihren 1. Sieg einfahren. In die Mannschaftswertung kamen: Jürgen Schepputat (346); Bernhard Asal (332) und Wolfgang Segi (324). Ersatzschütze war Manfred Hierholzer mit 303 Ringen. Die Mannschaft gewann mit 1002 : 959 Ringen.

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht den beiden Mannschaften für ihre nächsten Wettkämpfe viel Erfolg und „Gut Schuss“!



### Skiclub Todtnau 1891 e. V.

## Deutsche Skimeisterschaften 1968 – wer hat noch Fotos von früher?



Für unsere Veranstaltung „Lichterzauber – Auf den Spuren der Deutschen Skimeisterschaften ‚68“ am 12. Januar 2025 suchen wir noch Bilder aus dem Jahr 1968. Wenn ihr also alte Fotos oder Erinnerungen haben, die ihr mit uns teilen möchtet, würden wir uns sehr freuen! Bitte meldet euch bei uns, da-

mit wir die Fotos in unsere Präsentation einfließen lassen können. Gerne könnt ihr die Fotos entweder per E-Mail an [vorstand@skiclub-todtnau.de](mailto:vorstand@skiclub-todtnau.de) schicken, oder ihr meldet euch telefonisch unter 07671/999544. Selbstverständlich bekommt ihr eure Fotos wieder zurück.





Zum vierten Spieltag der Herren Volleyball Bezirksliga am Samstag, 7. Dezember 2024, begrüßten die Volleyball-Silberberglöwen an ihrem ersten Heimspieltag in der heimischen Silberberghalle den TV Staufen I und den TV Freiburg.-St. Georgen I.

Im ersten Spiel gegen den TV Staufen I kamen die Silberberglöwen gut in den ersten Satz, mussten aber den Gästen vorerst die Punktführung überlassen. Mit sehr starken Attacken über die Mitte und den Diagonalangriff konnten die Volleyballer das Spiel und den Punkteabstand jedoch ausgleichen.

Das effektive Blockspiel der Todtnauer machte aber letztlich den ersten Satzgewinn erst möglich, da ein ums andere Mal die Angriffsbemühungen der Gegner daran zerschellten.

Im darauffolgenden zweiten Satz gerieten die Volleyball-Herren aufgrund von Fehlern im Aufschlag und vor allem durch Abstimmungsprobleme im Zuspiel erneut in Rückstand. Trotz wehrhafter und spektakulärer Aktionen konnten sich die TVT-Herren nicht rehabilitieren und gaben den zweiten Satz ab.

Auch im dritten Satz gelang es den Todtnauer Volleyball-Herren nicht, zurück in die Spur zu finden. Zu viele einfache Fehler im Spielaufbau brachten die TVT-Herren um die Früchte ihrer Arbeit. Daran konnte auch die hervorzuhebende Blockarbeit am Netz nichts ändern, und man vergab auch diesen Satz.

Nun hieß es für die Silberberglöwen, wie schon öfter in dieser Saison, entweder alles oder nichts!

Im vierten Satz agierten die Volleyball-Herren sehr fähig und machten zu wenige aus ihren Chancen im Angriff, sodass die Staufenener Punkt um Punkt davonzogen. Es sah sehr dunkel am Himmel über der Silberberghalle aus, lagen die Silberberglöwen in dem so wichtigen Kampf um den Satz mit 17:21

**Herren**

**Volleyball-Herren überzeugen zuhause!**

hinten! Doch wie Phönix aus der Asche erhoben sich die Volleyball-Herren und fegten über den Platz wie ein Wirbelsturm. Angeführt durch eine brillante Sprung-Aufschlagserie von „Alex“ und mit der in allen Mannschaftsteilen spürbaren Stimmung „Jetzt erst recht!“ spielten die Silberberglöwen die fassungslose Gastmannschaft grandios an die Wand. Wer es nicht selbst gesehen hat, wird es nicht glauben! Mit 8 Punkten hintereinander markierten die TVT-Volleyballer den schon für verlorenen geglaubten Satz mit 25:21 zum 2:2 Satzausgleich für sich.

Im „Entscheidungssatz“ kam es zu nervenaufreibenden Ballwechsellern, die die Zuschauer in ihren Bann zogen. Keines der Teams gab nach, aber mit den Todtnauer Volleyball-Fans hinter sich wuchsen die Silberberglöwen über sich hinaus und machten mit ihrem überragenden Blockspiel und den wuchtigen Angriffen den Sack zum 15:11 und dem folgerichtigen 3:2 Spielgewinn zu.

Im zweiten Spiel standen die Volleyballer des TV Todtnau dem TV Freiburg-St. Georgen I gegenüber. Schon zu Beginn konnten sich die TVT-Herren gut gegen die Gäste durchsetzen und erspielten sich ein deutliches Übergewicht durch schnelle Mittel- und Außenangriffe sowie durch das überragende Blockspiel. Hierdurch gelang ein verdienter erster Satzgewinn. Im zweiten Satz verlegten sich die Gäste im Angriffsspiel vermehrt auf das „Legen“ bzw. auf das „Loben“ ihrer Angriffe, da der Todtnauer Block mit geschlagenen Bällen kaum zu überwinden war. Leider kam die Blocksicherung so gar nicht zurecht mit dieser Spielweise, weshalb die Gäste hierdurch punktechnisch davonzogen und den Satz für sich entschieden.

Auch im dritten Satz vermochten es die Todtnauer Herren nicht, das gegnerische Angriffsspiel bzw. die hierdurch entstehenden Abstimmungsprobleme in

der Griff zu bekommen. Trotz einer zum Satzende gestarteten Aufholjagd der TVT-Volleyballer gelang es nicht mehr, die Gäste am Satzgewinn zu hindern.

Erneut standen die Silberberglöwen im vierten Satz vor der Frage „Quo Vadis“, willst du dich ergeben oder willst du kämpfen? Die Silberberglöwen entschieden sich für Letzteres!

Die TVT-Herren feuerten mit allem, was noch im Köcher war, auf die Gäste und prügelten die Bälle nur so übers Netz! Zudem gelang es nun endlich den Silberberglöwen, das „Ball-Gestupse“ der Gegner unter Kontrolle zu bringen. Folglich dominierten die TVT-Volleyballer das Geschehen und errangen einen sehr deutlichen Satzgewinn zum 2:2-Satzausgleich.

Zum zweiten Mal an diesem Spieltag ging es für die Silberberglöwen in den spannungsgeladenen „Entscheidungssatz“, in dem sich ein packender Schlagabtausch ganz zur Freude der Zuschauer entwickelte. Jedoch verloren die TVT-Volleyballer zum Ende hin etwas den Faden, aufgrund von Schwächen in der Annahme, wodurch sich die Gäste etwas glücklich den Spielgewinn aneignen konnten.

Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwen am Netz:

Moritz M., Andriy V., Robin B., Anastasija K., Oleksandr K., Vadim M., Joachim N., Simon A. und Konstantyn L.

**Nachwuchstraining  
Werde ein  
Silberberglöwe!**

Werde auch DU ein Silberberglöwe! Jeden Mittwoch in der Silberberghalle von 18.30 bis 19.30 Uhr Nachwuchstraining für

- Kinder ab 9 Jahren
- Jugendliche
- Neueinsteiger



**Spielergebnisse vom 7. Dezember 2024 – letzter Spieltag der Vorrunde**

**Herren – Bezirksliga**

**TTV Schönau-Todtnau – TTC Laufenburg 2:9**

Für den TTV Schönau-Todtnau holten im Doppel einen Punkt O. Borngräber mit G. Bertucci.

Im Einzel war G. Bertucci erfolgreich.

**TTV Schönau/Todtnau e. V.**

**Ergebnisse der letzten Begegnungen**

**Herren II – Kreisklasse B**

**TTV Schönau-Todtnau II – TV Hauingen 4:6**

Für den TTV Schönau-Todtnau II waren im Einzel erfolgreich:

G. Losacco	2 Punkte
C. Mingo	1 Punkt
R. Barbisch	1 Punkt

**Trainingszeiten Erwachsene**

- Dienstag, 20.00 Uhr neue Sporthalle Schönau
  - Donnerstag, 20.00 Uhr Turnhalle TV Todtnau
- Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten herzlich eingeladen.



## Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 14.12.24	15:20 Uhr	TV Gundelfingen	<b>B-Jugend männlich</b>	Sporthalle Gymnasium
Sa., 14.12.24	16:30 Uhr	SG Bötzt/March	<b>C-Jugend männlich</b>	Sporthalle Buchheim
So., 15.12.24	13:00 Uhr	TV Zell	<b>Herren II</b>	Sporthalle Zell
So., 15.12.24	14:10 Uhr	SG Bötzt/March	<b>C-Jugend weiblich</b>	Adam-Treiber-Halle

## Jugendmannschaften Gelungene Weihnachtsfeier

Zum dritten Mal seit Jahren traf sich wieder der gesamte Handball-Nachwuchs des TV Todtnau samt Familien, Freunden und natürlich Trainern zur Handball-Jugendweihnachtsfeier in der kleinen Turnhalle in Todtnau.

Nach der Begrüßung durch Handball-abteilungsleiter Michael Sättele gaben zwei unserer Nachwuchshandballerinnen ein Flötenkonzert zum Besten. Danach stimmte man gemeinsam das „Nikolauslied“ an. Um die Kinder nicht länger auf die Folter zu spannen, kamen direkt im Anschluss der Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht und beschenkten jede

Mannschaft von den Bambinis bis zu unserer B-Jugend mit einem Schokokennolaus und einer TVT-Trinkflasche. Doch vor der Geschenkübergabe gab es für jedes Team ein paar Worte von ihm, meist natürlich lobend, durchaus aber auch mit der einen oder anderen Anregungen, sich noch zu bessern.

Reich beschenkt, glücklich und zufrieden konnten wir uns dann am Abend von unseren Handball-Kindern und ihren Familien verabschieden und freuen uns schon jetzt, im neuen Jahr mit ihnen wieder durchstarten zu können.



## C-Jugend weiblich Ungefährdeter Heimsieg

**TV Todtnau – SG Köndringen/Teningen  
33:13**

Vor heimischer Kulisse triumphierten unsere TV-Todtnau-C-Mädchen klar gegen die SG Köndringen/Teningen. Bereits zu Spielbeginn hatte der TV Todtnau einen starken Lauf und konnte innerhalb von zwölfminuten 7 Tore und somit einen ersten Vorsprung von 7:2 herauspielen. Diesen Vorsprung konnte der TV Todtnau bis zur Halbzeitpause erneut um 2 Tore erhöhen, sodass die Heimmannschaft mit ganzen 7 Toren mehr als die Gegenspielerinnen in die Kabine ging (14:7).

Für das Trainergespann Thoma/Hillger gab es in der Halbzeitansprache wenig

Kritikpunkte, lediglich wurde an die Konzentration appelliert und dass genauso weiter gespielt werden sollte, wie die Mädels es in der ersten Halbzeit bereits gezeigt hatten.

Den Vorteil, den sich die Heimmannschaft in der ersten Hälfte erspielt hatte, konnte der TV Todtnau noch einmal – mit unglaublichen 19 Toren in der zweiten Hälfte des Spiels – ausbauen und gewann die Partie somit eindeutig überlegen mit 33:13.

Besonders beeindruckend war, dass sich der TV Todtnau gegen Ende des Spiels eine bemerkenswerte Serie von 9 ununterbrochenen Toren gegen die SG Köndringen/Teningen erarbeitete. Dieser Lauf trug maßgeblich zum Sieg des



TV Todtnau bei. Insgesamt war es wirklich eine sehr gute Mannschaftsleistung, die die C-Mädels aufs Parkett gebracht haben. Dies sieht man auch eindeutig daran, dass sich wirklich jede Spielerin, bis auf natürlich unsere hervorragende Torwartin Lilith, in die Torschützenliste eintragen lassen konnte. Im nächsten und somit letzten Spiel des Jahres geht es auswärts gegen den Tabellenführer SG Bötzingen/March. Mit dem Sieg vom Wochenende im Rücken, ist auch hier alles drin.

Es spielten: Anna (6), Maya (2), Fabienne (3), Greta (1), Mara (1), Gioia(1), Anne Maier (2), Elisa (15), Loki (2), Lilith



## Damen Erste – knappe – Niederlage der Saison

**Freiburger TS 1844 – Damen  
27:26 (11:9)**

In einem intensiven Spiel musste der TV Todtnau seine erste Saisonniederlage hinnehmen. Die Partie gegen die Freiburger TS 1844 endete knapp mit 27:26 (11:9) zugunsten der Gastgeberinnen. Trotz einer kämpferischen Leistung und einer überzeugenden Vorstellung von Ferhan Sahin, die mit 9 Toren als beste Torschützin des Spiels glänzte, reichte es am Ende nicht für einen Sieg.

Die ersten Minuten des Spiels waren geprägt von einer druckvollen Freiburger Offensive, die sich früh eine Führung erarbeitete. Nach 15 Minuten lag der TV Todtnau mit 5:3 zurück, schaffte es jedoch durch eine konzentrierte Abwehrleistung, den Rückstand auf zwei Tore zur Halbzeit (11:9) zu begrenzen.

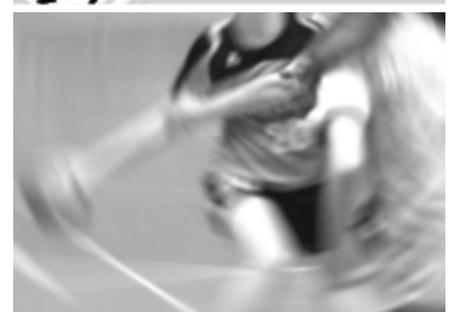
Die zweite Hälfte entwickelte sich zu einem spannenden Schlagabtausch. Der TV Todtnau zeigte sich kämpferisch und profitierte von seiner disziplinierten Spielweise. Mit nur drei verursachten

Siebenmetern und keinen Verwarnungen oder Hinausstellungen agierte das Team insgesamt fairer als die Heimmannschaft.

Die Schlussphase war an Spannung kaum zu überbieten. Der TV Todtnau verkürzte in den letzten zwei Minuten mehrfach den Abstand auf nur ein Tor, verpasste jedoch die Gelegenheit, den Ausgleich zu erzielen. Letztlich konnten die Freiburgerinnen ihren Vorsprung verteidigen und sich den Sieg sichern.

Am 11. Januar 2025 trifft das Team auswärts auf den SG TG Altdorf/DJK Ettenheim 2 und wird alles daransetzen, wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren.

Es spielten: Ferhan Sahin (9/2), Ebra Sahin (7/2), Jule Zinner (4), Annabell Lips (3), Lilli Gerstner (2), Emelie Dehne (1), Herolinda Hakaj, Era Hajra, Offizielle: Max Eckert, Amelie Thoma



<b>Handball – weitere Ergebnisse</b>	
<b>B-Jugend männlich</b> – TuS Oberhausen	24:28
<b>Herren II</b> – TV Neustadt	35:24
TG Altdorf – <b>Herren</b>	29:27
D-Jugend gemischt – ESV Weil	19:18
<b>E-Jugend weiblich</b> – HSG Freiburg II	19:17



## Nachwuchs

### Grundschultag – Grundschüler schnuppern in den Handballsport

Im Rahmen einer deutschlandweiten Initiative der AOK, des Deutschen Handballbundes (DHB), seiner Landesverbände und Mitgliedsvereine fand am 6. Dezember 2024 wieder ein Handball-Grundschulaktionstag in Todtnau statt.

Ab 8.00 Uhr wurden in der Silberberghalle in Todtnau Stifte und Papier gegen Turnschuhe und Handbälle eingetauscht. Fünf Trainer und Betreuer des TV Todtnau waren an diesem Vormittag in der Halle, um den rund 70 Kindern (!) an einem bewegungsreichen Vormittag die Freude am Handball und am weiteren Sporttreiben zu vermitteln. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler warmgemacht hatten,

begann für sie eine „Schnupperhandballstunde“, in der sie das Spielen mit Hand und Ball kennenlernen durften.

Die Kinder durften rennen, passen, springen, zielen, fangen, prellen und natürlich Tore werfen. Aber das Highlight war mal wieder das gemeinsame Handballspielen zum Schluss des Aktionstages. Am Ende erhielt jedes Kind eine Urkunde sowie einen Teilnehmerbutton, als Erinnerung an einen bewegungsreichen und spaßigen Vormittag.

Die Todtnauer Handballer bedanken sich bei den Kindern und natürlich auch bei den Grundschulen aus Todtnau, Geschwend und Todtnaueberg für die Bereit-



schaft, an der Aktion teilzunehmen und das großartige Engagement beim Mitmachen.

Als Dank für die gute und vertrauensvolle Arbeit in den letzten Jahren übergab der TV Todtnau an die Grundschule Oberes Wiesental 15 Handbälle für den Schulsport.

Alle Kinder, die Spaß am Handball hatten, sind herzlich dazu eingeladen, bei uns ein Schnuppertraining zu absolvieren. Informationen zu den Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage [www.handball-todtnau.de](http://www.handball-todtnau.de)

